

Das neue Fachgebiet der "Orthopädie-Unfallchirurgie"

16.12.2009, 12:27 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *MEOCLINIC GmbH*

In dem interdisziplinären Spektrum bestehender Facharztgebiete stellt sich immer wieder die Frage nach der richtigen und optimalen Behandlungsform in einem jeweiligen Krankheitsfall. Auch bei ergänzenden und erweiterten Techniken wollen Patienten und überweisende Ärzte dann genau wissen wo und wie bestimmte Behandlungsmethoden funktionieren. Der Betroffene will wissen: Wie kann man hier die „Spreu vom Weizen trennen“ und was ist wirklich verlässlich?

„Alle Erkrankungen des Menschen führen früher oder später zu Krankheiten am Bewegungs-system von Kopf bis Fuß. 70% aller Menschen leiden dann irgendwann unter Rückenschmer-zen“, erklärt Dr. Dr. Klaus Zak, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Berliner MEOCLINIC.

Gleichzeitig kann man feststellen, dass die Integration von ganzheitlichen Betrachtungswei-sen zurückgeht. Zwar ist das bislang isolierte Spezialistentum Voraussetzung für die Behand-lung , jedoch bleibt die Heilung des ganzen Menschen durch die einzelnen Spezialisierungen häufig auf der Strecke.

Verbindung von Orthopädie und Unfallchirurgie

Die Verschmelzung der beiden Fachdisziplinen Orthopädie und Unfallchirurgie soll dies ver-hindern und die Heilung des ganzen Menschen wieder in den Vordergrund rücken. Die Ver-bindung beider Fachrichtungen ist ein neuer moderner Weg die erweiterten Behandlungsmethoden in jedem individuellen Behandlungsfall optimal zu integrieren. Gesund zu werden heißt, mit den aufbauenden Kräften eines Menschen in Einklang zu gelangen. Dies gelingt nach notwendigen Maßnahmen wie z.B. Operationen nur mit Hilfe von Osteopathie, Homöopathie oder anderen unterstützenden orthopädischen Methoden. Die ganzheitliche Betrachtungsweise und Kombination dieser Maßnahmen ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung und Therapie des Patienten.

Um eine Behandlung effektiv durchzuführen, sind folgende Bedingungen notwendig:

1. ärztlich fundierte Befunderhebung
2. spezifische Wahl eines stabilen, schulmedizinischen Behandlungskonzeptes
3. ergänzende Therapie (z.B. Osteopathie, Homöopathie, Akupunktur, usw.)

Das Zusammenspiel von Orthopädie und Unfallchirurgie ist hier unerlässlich, da diese beiden Fachrichtungen bei der Behandlung eines Patienten aufeinander aufbauen, bzw. sich ergän-zen. Grundsätzlich geht es nicht darum, ein bestimmtes Verfahren zu favorisieren, sondern aus der Summe der Erscheinungsformen die ideale Schmerztherapie und Behandlung am hal-tungs- und Bewegungsapparat zu kreieren sowie Synergien beider Fachrichtungen zu nutzen.

Bedeutung für den Patienten

Für den Patienten bedeutet die Verschmelzung dieser beiden Fachgebiete, dass sie eine opti-mal abgestimmte Behandlung mit einer Kombination aus Chirurgie und Orthopädie von nur einem Spezialisten erhalten. Das erspart ihnen Zeit und unnötige Doppeluntersuchungen. Au-ßerdem ist ein optimales Behandlungskonzept garantiert.

Portrait

Die MEOCLINIC ist eine privatmedizinische Klinik mit ambulantem und stationärem Angebot. Außerdem verfügt sie über eine Intensivüberwachung und mehrere Operationssäle. Spezialisten aus 41 Fachrichtungen, darunter Chirurgie, Neurologie, Kardiologie, Homöopathie u.v.m., arbeiten hier in-terdisziplinär zusammen. Neben den klassischen Behandlungen bietet die MEOCLINIC auch Check-up-Programme zur Vorsorge. Die Allgemeinmedizin steht auch den gesetzlich versicherten Patienten offen. www.meoclinic.de

News-ID: 381540 • Views: 1354 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/381540/Das-neue-Fachgebiet-der-Orthopaedie-Unfallchirurgie.html>